

Liebe Klein-Winternheimerinnen und Klein-Winternheimer,

meine politische Arbeit in Klein-Winternheim ist vielfältig und nah bei den Menschen.

Hier können alle Entscheidungen zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern zügig und unbürokratisch umgesetzt werden – und das ist gut so!

Seit 19 Jahren sind mir die Geschicke der Gemeinde anvertraut. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir auch in den kommenden fünf Jahren Ihr Vertrauen schenken, damit ich diese Arbeit gemeinsam mit Ihnen fortführen kann.

Ihre

Ute Granold



Ute Granold

Ihre Kandidaten für den Gemeinderat!

Wir sind ein Spiegelbild aller Bürger von Klein-Winternheim. Wir sind Frauen und Männer, junge Leute und Senioren, Angestellte, Beamte, Juristen, Selbständige, Gewerbetreibende und Landwirte. Wir arbeiten ehrenamtlich in vielen kulturellen Bereichen der Gemeinde. Wir engagieren uns in Vereinen, in der Jugend- und Seniorenbetreuung, in den Kirchen sowie in der Sozialarbeit. Wir verfügen über Lebenserfahrung und Engagement. Wir sind für Sie da! Wir laden Sie ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. Nur wenn Sie uns sagen, wo der Schuh drückt, können wir etwas für Sie tun. Also sprechen Sie uns an und geben uns den Auftrag, für Sie die Gemeinde zu gestalten.



CDU RHEINLAND-
PFALZ

Herausgeber: CDU-Ortsverband Klein-Winternheim
Weitere Informationen im Internet:
www.cdu-klein-winternheim.de

Kommunalwahl
7. Juni 2009



Heimat für Jugend
und Senioren.

Heimat für Jugend und Senioren

In den Anmerkungen der Verbandsgemeindeverwaltung zum Haushalt der Gemeinde Klein-Winternheim für das Jahr 2009 heißt es wörtlich:

„Die Ortsgemeinde Klein-Winternheim verfolgt konsequent den Weg einer kinder- und familienfreundlichen Kommune...“

In unserem Programm für die Kommunalwahl 2009 haben wir zu diesem Thema unter anderem ausgeführt:

Kinder und Jugend:

„Damit unsere Gemeinde kinderfreundlich bleibt, wollen wir die Entwicklung der Kinder fördern und ihre Betreuung sichern...“

„Wir unterstützen sinnvolle Jugendarbeit in jeder Form. Unser Ziel ist, durch das lokale Bündnis für Familie das familienfreundliche Klima weiter zu fördern.“

Senioren:

„Auch unsere Senioren sollen sich in Klein-Winternheim wohlfühlen, hier haben sie ihre Heimat und können ihre Lebensleistungen und Erfahrungen zum Wohle aller Bürger einbringen.“

„Ihre soziale Einbindung und aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in den Familien, Vereinen und anderen kulturellen Einrichtungen müssen gewährleistet bleiben, damit sie ihre Vitalität und ihren Erfahrungsschatz für alle nutzbar machen können.“

Das haben wir verwirklicht:

- Die Einbindung der **Jugend** in das Gemeindeleben ist vorbildlich. Junge Menschen sind in den Vereinen aktiv. Ebenso engagiert sich die Jugend in den Kirchen, bei der Feuerwehr und bei vielen Veranstaltungen in der Gemeinde (Kerbejugend, Fastnachtsumzug, Weihnachtsmarkt, Dreckweg Tag u.ä.)
- Die Freizeitanlage/Raiffeisenstraße wird von der Jugend angenommen und entsprechend ihren jeweiligen Bedürfnissen weiterentwickelt.
- Mit dem Jugendzentrum im Rathaus steht ein weiteres Angebot für die Jugend zur Verfügung.
- Das Café am Andreasplatz ist seit vielen Jahren Treffpunkt für unsere **Senioren**. Hier wird Ihnen ein vielfältiges Programm angeboten.
- Als Ansprechpartnerin steht unseren Senioren nach dem Tod von Peter Mühlenbeck Rosemarie Becker zur Verfügung.
- Es entsteht attraktiver, seniorengerechter Wohnraum.
- Mit der Wichtelbörse koordinieren wir die private Betreuung der **Kleinkinder**.
- Wir unterstützen die Förderung der Kleinkinder in den Spielkreisen.
- Die Betreuung und Förderung unserer Kinder in den beiden Kindertagesstätten ist vorbildlich.
- Der von uns herausgegebene Leitfaden ist eine anschauliche und informative Orientierungshilfe für Familien.
- Unsere Aktion „Viva familia“ hatte bisher eine positive Resonanz.

Das wollen wir gestalten:

- Wir bauen unsere Kindertagesstätte durch die Erweiterung der Krippen- und Hortplätze aus.
- Übrigens: Wussten Sie, dass 550.000 € als Investition für den Ausbau der Kindertagesstätte im Haushalt 2009 eingestellt sind?
- Wir wollen alle familienfördernden Aktivitäten im Ort durch das **Bündnis für Familie** vernetzen.
 - Wir gestalteten unter Einbeziehung der Kinder und Eltern die Spielplätze neu.
 - Wir unterstützen die Eltern unserer Kinder in Schulfragen (Ganztagschulen, weiterführende Schulen) und Fragen schulischer Betreuung.
 - Wir stellen die Einrichtung für das betreute Wohnen unserer **Senioren** fertig.
 - Wir planen weitere Einrichtungen für seniorengerechtes, barrierefreies und generationenübergreifendes Wohnen.
 - Wir organisieren gegenseitige Hilfen („Jugend für Senioren, Senioren für Jugend“).
 - Wir unterstützen die Arbeit des Jugendbeauftragten.
 - Wir fördern die Jugendarbeit in den Vereinen.
 - Wir erhöhen die Attraktivität vorhandener Jugendtreffpunkte (Freizeitanlage/Raiffeisenstraße, Grillplatz) und schaffen weitere Treffpunkte (Naherholungsgebiet, Kulturscheune).

Heimat für Jugend
und Senioren.